

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/010/09-14**
Sitzungs-Tag: **23.03.2011**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:05 Uhr**

Vorsitzender:

Schwarz, Werner Dr.

CDU:

Grewe, Ursula

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Oeynhaus, Uwe

Steinhage, Hermann

Wulff, Michael

Vertretung für Rats Herrn Heinz Lange

SPD:

Dauber, Theresia

Kruse, Johannes

Mulhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Volkhausen, Erwin

Wintermeyer, Paul

Vertretung für Rats Herrn Johannes Tobisch

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Liste Zukunft:

Rottländer, Frank

FDP:

Hartmann, Manfred

Als Gäste nehmen teil:

Herr Rickhoff

RWE, Münster, Kommunalbetreuer

zu TOP 1.1.

jew. Vertreter d. Preisträger

zu TOP 1.1.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters, StOAR

Temme, Hermann

Bürgermeister (Bgm.)

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Fachbereich 3, SG Planung u. Hochbau,
Verw.-Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Düsenberg, Willi

Stellv. Fachbereichsleiter 3 Planen und Bau-
en, StA

Groppe, Johannes

Fachbereichsleiter 3 Planen und Bauen,
StBOAR

Rehrmann, Josef

Leiter städt. Wasser-/ Abwasserwerke

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Umweltangelegenheiten		
1.1. Vergabe des Klimaschutzpreises 2010		208/2009 -2014
Berichterstatter: Ausschussvorsitzender		
1.2. Verlängerung der Teilnahme am european energy award® (eea®)		209/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
1.3. Hochwasserschutzkonzept der Stadt Brakel		226/2009 -2014
Berichterstatter: FB 1 Wasser- u. Abwasserwerk		
2. Verkehrsangelegenheiten		
2.1. Sicherungsmaßnahmen für Fußgänger zur Querung des Waldeyerweges - K 19 - im Stadtbezirk Schmechten; Anlegung von Fußgängerüberwegen - "Zebrastreifen" - in Schmechten, Waldeyerweg		207/2009 -2014
Berichterstatter: FB 2 Ordnung		
3. Planungsangelegenheiten		
3.1. 1. Änderung der "Gestaltungs- und Erhaltungssatzung der Stadt Brakel für den Historischen Stadtkern Brakel einschl. des Klosterbereiches Brede der Stadt Brakel"		212/2009 -2014
Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg		
3.2. Sport- und Freizeitanlage "Bökendorfer Grund" in der Kernstadt Brakel; Beleuchtung/ Spielgeräte - Vorstellung der Planung		216/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
4. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der Vorsitzende, **Ratsherr Dr. Schwarz**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Öffentliche Sitzung

1. Umweltangelegenheiten

1.1. Vergabe des Klimaschutzpreises 2010

208/2009
-2014

Berichterstatter: Ausschussvorsitzender

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** gibt einen Überblick gemäß Vorlage. Er bedauert, dass der Preis bei nur 3 Bewerbern nicht gut anzukommen scheine.

Er legt das Ergebnis des Wettbewerbs noch einmal dar und verliest die Preisträger gemäß Vorlage.

Herr Rickhoff und der **Vorsitzende** überreichen gemeinsam die einschlägigen Urkunden an die stellvertretend für die erfolgreichen Bewerber anwesenden Personen.

Die **Sitzung wird** für ein Pressefoto zum Punkt **unterbrochen**.

1.2. Verlängerung der Teilnahme am european energy award® (eea®)

209/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt (Förderprogramm zur Information anbei).

Die nächste Zertifizierung zur Beibehaltung des Gold-Status (unter fortgeschriebenen Bedingungen) finde 2012 statt.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, den Projektzeitraum für die Fortführung des „eea-Zertifizierungsverfahrens“ um weitere 3 Jahre zu verlängern, soweit Fördermittel des Landes zur Verfügung gestellt werden.

1.3. Hochwasserschutzkonzept der Stadt Brakel

Berichterstatter: FB 1 Wasser- u. Abwasserwerk

226/2009
-2014

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Betriebsleiter Rehrmann** das Wort, der das Konzept vorstellt (Verteilung von Auszügen in der Sitzung erfolgt).

Die Planung zweier perspektivischer Regenrückhaltebecken nördlich von Brakel von 1998 hätte ad acta gelegt werden müssen, da es keine Zuwendungen dafür gegeben habe (Übersicht anbei).

Die veranschlagten Kosten für Hochwasserschutz betrügen 2011 460.000 € (340.000 € Kernstadt, 120.000 € Bezirke).

Auch auf Nachfrage geht **Betriebsleiter Rehrmann** näher auf die Maßnahmen zum Schutz der Kernstadt und Stadtbezirke (z.B. Flutmulde Hembesen) ein. Derzeit bestehe keine Aussicht auf eine Bezuschussung. In Böken-dorf seien die Maßnahmen zurückgestellt worden (großes Flutbecken). Die Maßnahmenabfolge richte sich allein nach Dringlichkeit. Die Kostenzusammenstellung beinhalte den Grunderwerb, die Bodenaushubbewältigung sowie eine mögliche Verwallung (bei Regenrückhaltung) und sei deshalb teilweise so umfangreich. Die Beackerung einer Flutmulde sei nicht möglich.

Die Kritik des **Ratsherrn Kruse**, Ausgaben hätten bereits früher erfolgen müssen, weist **Bgm. Temme** zurück. Schließlich seien kn. 10% des Investitionsvolumens zum Thema Hochwasserschutz verhältnismäßig viel.

2. Verkehrsangelegenheiten

2.1. Sicherungsmaßnahmen für Fußgänger zur Querung des Waldeyerweges - K 19 - im Stadtbezirk Schmechten; Anlegung von Fußgängerüberwegen - "Zebrastreifen" - in Schmechten, Waldeyerweg

207/2009
-2014

Berichterstatter: FB 2 Ordnung

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Ratsherr Wintermeyer mahnt die Fürsorgepflicht der Stadt auch gegenüber diesem Stadtbezirk an.

Ratsherr Kruse sehe sich aufgrund des Dargelegten nicht in der Lage, einen Beschluss im eigentlichen Sinne zu fassen.

Ratsherr Muhr berichtet von eigenen Vorort-Erkundungen. Er habe zu den „Stoßzeiten“ in 5 Minuten nur 3 Fahrzeuge feststellen können und lehne eine Kostenbeteiligung Brakels daher ab.

Die **Ratsherren Hartmann** und **Kruse** konstatieren, der Überweg sei nicht Sache der Stadt Brakel.

Der **Vorsitzende** schlägt für derlei Fälle fraktionsinterne Ortserkundungen vor.

Ratsherr Kruse möchten keinen Beschluss gefasst haben und verweist auf die Zuständigkeit des Kreises Höxter.

Es wird festgestellt, dass der Beschluss nur empfehlenden Charakter habe.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig:

Aus straßenbaulicher Sicht bestehen auch seitens der Stadt Brakel keine Bedenken gegen die Anlegung eines Fußgängerüberweges.

Weil die Stadt Brakel nicht Straßenbaulastträger der K 19 - Waldeyerweg - im Stadtbezirk Schmechten ist, wird aus den vorgenannten Gründen keine Veranlassung gesehen, Fußgängerüberwege - „Zebrastreifen“ - im Waldeyerweg (K 19) anzulegen bzw. Kosten zu übernehmen.

Dies sollte dem Kreis Höxter allein als Straßenbaulastträger in eigener Zuständigkeit überlassen bleiben.

3. Planungsangelegenheiten

3.1. 1. Änderung der "Gestaltungs- und Erhaltungssatzung der Stadt Brakel für den Historischen Stadtkern Brakel einschl. des Klosterbereiches Brede der Stadt Brakel"

212/2009
-2014

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Der Städte- und Gemeindebund habe noch rechtzeitig zur Sitzung betont, die Satzungsänderung zur Überlagerung mit dem Programmgebiet „ISEK“ beinhalte mit ihrem Geltungsbereich formal zwei eigenständige Satzungen (Erhaltungssatzung nach Baugesetzbuch, Gestaltungssatzung nach Bauordnung). Das Vorgehen sei formal korrekt.

Es ergeben sich diverse Verständnisfragen der Ausschussmitglieder, die ausführlich erörtert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss schlägt dem Rat der Stadt einstimmig vor, die „**1. Änderung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung der Stadt Brakel für den Historischen Stadtkern Brakel einschl. des Klosterbereiches Brede der Stadt Brakel - örtliche Bauvorschrift gem. § 86 Bauord-**

nung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) und Satzung nach § 172 Baugesetzbuch -“ zu beschließen.

3.2. Sport- und Freizeitanlage "Bökendorfer Grund" in der Kernstadt Brakel; Beleuchtung/ Spielgeräte - Vorstellung der Planung

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

216/2009
-2014

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Ratsherr Multhaupt fragt, ob die nunmehr vorgesehene Beleuchtung für die Trittsicherheit ausreichend sei.

StBOAR Gruppe antwortet, ausschlaggebendes Kriterium sei gewesen, die Sporthalle bei Dunkelheit gefahrlos erreichen zu können.

4. Bekanntgaben der Verwaltung

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der Folgendes bekannt gibt:

4.1. Umbau der Bushaltestelle mit Buswendeplatz im Stadtbezirk Siddessen

Mittlerweile liegt der Zuwendungsbescheid vor. Bei Gesamtkosten von rd. 207.000 € (davon zuwendungsfähig rd. 197.000 €) beläuft sich die anteilige Zuwendung (85%) auf rd. 167.000 €.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Dr. Schwarz
(Vorsitzender)

Bohnenberg
(Schriftführer)